



„Die Versöhnung von Philosophie und Rhetorik bei Seneca“

Prof. Dr. Thomas Baier (Universität Würzburg)

Thomas Baier hat von 1986 bis 1994 die Fächer Latein, Griechisch, Geschichte und Lateinische Philologie des Mittelalters an den Universitäten Freiburg, München, Pittsburgh und Rom studiert und wurde 1995 mit einer Dissertation zur Rezeption von Varros Werk durch dessen Zeitgenossen promoviert. 1999 erfolgte die Habilitation mit einem Kommentar zum 6. Buch der *Argonautica* des Valerius Flaccus. Seit 2008 ist Herr Baier Lehrstuhlinhaber für Klassische Philologie an der Universität Würzburg.

Seine Forschungsschwerpunkte umfassen vor allem das römische Epos, die römische Philosophie sowie die Wirkungsgeschichte der römischen Literatur im humanistischen Zeitalter (Neulatein). Einem breiteren Publikum dürfte Prof. Baier vor allem als Autor der bei C. H. Beck erschienenen Einführung in die Geschichte der römischen Literatur bekannt sein.

Zeit: Mittwoch, 12. November, 18.00 Uhr (ATRIUM-Ringvorlesung)

Ort: Zentrum für Alte Kulturen, Langer Weg 11, SR 1